

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 195.

Sonntag den 13. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Wegen Räumung und Umzugs der Einnahme-Expeditionen der Grund-, auch Gewerbe- und Personalsteuer nebst Brandcasse, so wie der Beiträge zum Stadtschuldentilgungsfonds und Hundesteuer müssen diese Expeditionen vom 14. dieses Monats an geschlossen bleiben, werden jedoch vom 18. dieses Monats an auf dem Rathhause zwei Treppen hoch in den bisherigen Räumen des vormaligen Rath's-Landgerichts wieder geöffnet sein.

Leipzig, am 12. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Stadttheater.

Nachdem Frau Fried-Blumauer am 8. d. M. noch einmal die Madame Hirsch in P. A. Wolffs Poffe „Baron Schnif-felinskij“ und den Görnerschen Soloscherz „Erste Gast-rolle des Fräulein Weilschendust“ mit größtem Erfolg gegeben hatte, setzte sie ihr Gastspiel am 11. Juli fort und zwar ebenfalls mit zwei für uns neuen Piecen. Die erste derselben war ein Lustspiel in drei Acten von A. P., „Die Frau im Hause“, ein recht nettes Stück, das bei einer Darstellung, wie sie hier ge-liefert ward, stets ansprechen muß, besonders wenn einige Längen in demselben von geschickter Hand beseitigt sein werden. — Frau Fried-Blumauer gab uns in diesem Lustspiele wieder ein so vorzüglich ausgeführtes lebenswahres Charakterbild, daß wir diese Leistung fast die höchststehende von denen nennen möchten, welche uns die Künstlerin bis jetzt vorgeführt hat. Die Figur der Frau Katharina Sanders ist dem modernen gesellschaftlichen Leben ent-nommen; sie ist eine der liebenswürdigen und achtungswerthen älteren Damen, wie man sie oft in dem Beamten- und höheren Bürgerstande findet; in solchen Charakteren ist eben so die Lichtig-keit dieses für unser Staatsleben wichtigsten Standes, wie die wohlthunende Herzlichkeit des deutschen Familienlebens repräsentirt. Wie schön, mit wie viel Wahrheit und Natur brachte uns Frau Fried-Blumauer diese Gestalt zur Anschauung, wie fein hatte sie das Ganze ausgearbeitet, wie sehr verstand sie es, alle Seiten des Charakters bis ins kleinste Detail in das rechte Licht zu setzen und demselben ein höheres poetisches Interesse abzuge-winnen! — Die Darstellung dieses Lustspiels im Allgemeinen war übrigens abermals eine sehr brave, nicht allein betreffs des Ensembles, sondern auch in der Ausführung der übrigen Hauptrollen. Eine besonders interessante Figur ist der junge Arzt Friedrich Sanders; Herr Böckel gab dieselbe sehr gelungen wieder, wie dieser fleißige Darsteller überhaupt in derartigen Rollen seinen Platz stets ehren-voll ausfüllt. Nicht minder Anerkennenswerthes leistete Herr Ladden in der von ihm ebenfalls mit Schärfe und Feinheit ausgearbeiteten Rolle des Justizraths Sanders. Herr Strenz als Koderich be-friedigte im Allgemeinen; doch hätten wir gewünscht, es wäre in der Darstellung des Malers Koderich der Gegensatz zu dessen Bruder — das Schwungvolle, Poetische der Künstlernatur dem trockenen Wesen Friedrichs gegenüber — mehr hervorgetreten. Die beiden jugendlichen Frauenrollen des Lustspiels gaben Frä. Francke (Margarethe Bülow) und Frä. Berg (Alma Rosen) wie sich er-warten ließ sehr brav wieder. — Nach dem Lustspiele führte uns Frau Fried-Blumauer abermals ein unter dem bescheidenen

Titel „Soloscherz“ auftretendes, für sie geschriebenes Virtuosen-stückchen von E. A. Görner vor. Es heißt die Kleinigkeit: „Man soll von seinem Nächsten nur das Beste reden!“ und hierdurch wird schon angedeutet, was man davon zu erwarten hat. Fräulein Jettchen Schweigsam, der Gegenstand des Solo-spiels, ist eine Dame in den Lebensjahren, wo unverheirathete Frauen aufhören wählerisch zu sein und, bereits halb und halb im Stadium der Altjungferchaft, früher vielleicht ausgeheilte Köbchen gern zurücknehmen möchten, wenn nur Einer der in der Rosenzeit also Besenkten ein derartiges Präsent überhaupt zurückgeben wollte. In Ermangelung besseren Zeitvertreibs schaut Jettchen Schweigsam zum Fenster hinaus; sie sieht Nachbarinnen in den gegenüber-stehenden Häusern, sieht Bekannte auf der Straße gehen und bald ist sie mit Lästern im besten Zuge. Frau Fried-Blumauer machte das Alles in so drastischer Weise, dabei aber auch so fein und ohne die Grenzen des Erlaubten zu überschreiten, daß ihr hierbei eben so ein glänzender Erfolg, stürmischer Beifall und Hervorruf ward, wie bei allen ihren anderen Leistungen. — Die treffliche Künstlerin wird dem Vernehmen nach noch an zwei Abenden bei uns auftreten. Der letzte derselben ist zu ihrem Benefiz be-stimmt, zu dem sie ebenfalls ein neues Stück gewählt hat.
Ferdinand Gleich.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mezen, Delfaat; d) für 1 Orkoff
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 160 Preussische Quart, Spiritus.
Sonnenabends am 12. Juli 1856.
Rüböl loco: 18 1/2 ^{sp} Briefe, 18 1/2 ^{sp} bezahl; p. Juli, Aug.,
Ingl. p. Aug., Sept.: 18 1/2 ^{sp} Br.; p. Sept., Oct.: 18 1/4 ^{sp} Br.
Leinöl loco: 15 1/2 ^{sp} Br. — Mohnöl loco: 23 ^{sp} Br.
Weizen, 89 ^z, braun, loco: geringere W. 101 ^{sp} Br., nach
Qual. 101—108 ^{sp} bez.; 87 ^z, weiß, do.: 111 ^{sp} Br.
Roggen, 84 ^z, loco: nach Qual. 80—84 ^{sp} bez.; p. Sept.,
Oct.: 61 ^{sp} bez.; p. Oct., Nov.: 60 ^{sp} bez.
Gerste, 74 ^z, loco: 61 1/2 ^{sp} Br., 60 und 61 ^{sp} bez., 60 ^{sp} Geld.
Hafer, 54 ^z, loco: 32 ^{sp} G.
Kart., loco: 8 1/2 und 8 1/2 ^{sp} bez., 8 1/2 ^{sp} G.
M.-Rüben loco: 8 1/2 und 8 1/2 ^{sp} bez., 8 1/2 ^{sp} G.
Spiritus loco: 51 ^{sp} bez.

Börse in Leipzig am 12. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	88 1/4	pr. 100	116 1/2	—	—
	- 1855 v. 100	3	76 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	110	—	—
	- 1847 v. 500	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	2-9 1/2	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 1/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/4	Löß.-Zitt. do. à 100 pr. 100	—	67 1/2	—
	- v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	85	Alberts- do. à 100 pr. 100	87	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	348	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	124	—	—
	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	152 1/2	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. do.	5	—	85	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	86 1/4	—	Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100	—	—	—	
Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	755	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	168 1/2	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	119	118 1/4	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	—	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. 100	145 1/2	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100	128 1/2	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. alte à 100	144	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 500	4	—	do. do. von 1856	142 1/2	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	—	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 pr. 100	134 1/2	—	—	—	—	—	—	

Tageskalender.

Stadttheater. 57. Abonnementsvorstellung.
Vorleszte Gastvorstellung der Frau **Frieb-Blumauer** vom
königl. Hoftheater zu Berlin.

Zum zweiten Male:
Die Frau im Hause.

Lustspiel in 3 Acten von A. P.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Zustizrath Sanders	Herr Labden.
Katharina, seine Frau,	Herr Labden.
Friedrich, Arzt,	Herr Böckel.
Roderich, Maler,	Herr Strenz.
Margarethe Bülow, Witwe, ihre Nichte,	Fräul. Francke.
Alma Rosen, Sanders Mündel,	Fräul. Berg.
Franz, Diener bei Sanders,	Herr Scheibe.
Heinrich, Diener bei Margarethe Bülow,	Herr Böhm.

Ort der Handlung: eine Residenz.

Zum dritten Male:

Baron Schnifflinsky, oder: Der Kammerdiener.

Posse in vier Acten von P. A. Wolff.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Madame Hirsch, eine reiche Witwe,	...
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager,	Herr Pauli.
Charlotte, ihre Tochter,	Fräul. Bartelmann.
Frau von Donner, eine reiche Gutbesitzerin,	Fräul. Huber.
Zustizrath Borthel	Herr Stürmer.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch,	Fräul. Berg.
Baron Schnifflinsky	Herr Böckel.
Johann, sein Bedienter,	Herr Denzin.
Ein Ladbursche	Fräul. Grondona II.
Ein Jäger	Herr Ritbig.
Zwei Bediente	der Madame Hirsch

Der Schouplaz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

... Katharina und
... Madame Hirsch — Frau Frieb-Blumauer.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sommertheater in Serbarde's Garten. Heute Sonntag
den 13. Juli: **Der Universal-Erbe.** Lustspiel in zwei
Aufzügen von Georg Starke. — **Reich an Liebe** oder
nur Einen Thaler. Lustspiel in einem Act von Hein-
rich Börnstein. — **Krakovienne,** Pas de deux, ge-
tanzt von den Damen Antonie und Laura Homann. —
Eine Erbschaft mit Hindernissen. Posse mit Gesang
in einem Act von W. Friedrich. Anfang 6 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf.
1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.;

3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U.,
Schnellzug. — Anf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm.
12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.;
d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof;
B. über Röderrau: Abf. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug]
[später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. —
Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U.,
Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf.
1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M.
Courierzug, (mit Nachtlager in Götting); 3) Nachm. 2 U. 45 M.;
4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Anf.
a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.;
d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-
Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg:
Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M.
Ueberrachten in Sundershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz.
(mit 30 Stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis
Gersungen: Morgs. 4 U. 45 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt:
Abds. 6 U. 50 M. — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.
4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds.
9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., incl., jedoch nur von Erfurt
aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: Abf.
1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Ueberrachten von 10 St. 35 M. in
Sundershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Anf. a) Morgs.
7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M.
Ueberrachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-
Leipz. Bahnh.]. C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug;
2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Ueberrachten von 10 St. 23 M. in Bam-
berg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Ueberrachten von 8 St. 10 M.
in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. —
Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen
von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich
aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-
Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug;
2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.;
5) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.;
c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds.
9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 U.,
Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager
in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nach-
lager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M.
(aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.;
d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle
ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-
Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U.
und Nachm. 3 1/2 U. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum An-
schluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisen-
bahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U.
von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Züge
nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
 schule Nr. 3 parterre).
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie**,
 in der 1. Bürgererschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. Bommig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lillie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **E. Schaufuß**
 ist im Garten des Hôtel de Prusse.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruch-
 bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von
Franz Korbstädt, Gerberstraße Nr. 22.
B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitäts-
 straße Nr. 23.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt
 Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise
Das Schuh- und Stiefellager von **S. A. Strauß** befindet sich Hain-
 straße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.
Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail
 billigt bei **Moritz Blaubuth**, Hainstraße Nr. 1.
Reise-Utenfilien, Leder-, Woll- und Gurdtaschen; Stearinkerzen
 empfiehlt **Joh. Aug. Weber**, Reichstraße Nr. 36.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen &c. empfiehlt hierdurch
 ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen &c. empfiehlt hierdurch
 ergebenst **J. G. Müller** im goldnen Weinsäß, Neukirchhof Nr. 9.
Pappfabrik von **E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich
 verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft
 alle Sorten Habern und Papierspähne.
Alterthümer und Antiquitäten aller Art kaufen und verkaufen
Schlesche & Köder, Barfußmühle.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den
 16. Juli geschlossen.
Ferdinand Förster.

Mastrvieh-Auction.

Auf dem Rittergute **Sersdorf** bei Roswein sollen wegen An-
 schaffung einer anderen Viehrace
Donnerstag den 17. Juli a. e.
 von Nachmittags 1 Uhr an
20 Stück schwere fette Kühe, 1 Bulle und nach Be-
 finden mehr gegen Baarzahlung verauctionirt werden.
W. Linke.

Anzeige.

Nachdem sich meine Stellung als Actuar beim hiesigen Rathes-
 Landgericht durch Uebergang dieser Behörde an den Staat erledigt
 hat, auf Anstellung im Staatsdienst aber von mir verzichtet worden
 ist, beabsichtige ich hier als Advocat zu practiciren, und zeige dies
 mit dem ergebenen Bemerken an, daß sich meine Expedition
Brühl Nr. 73 befindet.

Leipzig, den 12. Juli 1856.

Gustav Pohlenz, Adv. u. Notar.

Unterzeichneter erlaubt sich seine aufs Neue eröffnete Conditorei,
 verbunden mit Café, **Kleine Fleischergasse Nr. 21**, einem
 geehrten Publicum bestens zu empfehlen und bietet eine reiche
 Auswahl feinsten Desserts und Tafelbäckerei, geschmackvolle Torten,
Eis, Früchte, Säfte und Belées.

Bestellungen auf Torten, Aufsätze u. s. w. werden auf das
 Billigste und Reellste ausgeführt.
 Leipzig, im Juli 1856.

Hochachtungsvoll

H. Triebel,
 Conditior.

**Local-Veränderung
 von E. F. Schmager.**

Mein Schuh- und Stiefel-Verkauf für Damen be-
 findet sich jetzt

Schuhmachergäßchen, Nicolaisstr.-Ecke,
 was ich meinen hiesigen und auswärtigen Kunden bekannt mache,
 und bitte, ferner mich mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

Meine Wohnung ist jetzt **Petersstraße Nr. 24** im
 großen Reiter 2 Treppen hoch.

A. Roeschke, Zahnarzt.

Local-Veränderung.

Von heute ab wohne ich **Neukirchhof Nr. 32, 3. St.**
 Leipzig, d. 6. Juli 1856. **Ernst Richard Koch**,
 Magazin aller Bedürfnisse der Lithographie u. Steindruckerei.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich jetzt

Burgstraße Nr. 5
 wohne. **Carl Engemann**, Schuhmachermeister.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt gut und billig
W. Liebsch, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

**Aufforderung,
 die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn betreffend.**

Nachdem die Vermessung und Absteckung der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn vollständig beendet und in kürzester Frist der
 Beginn der Expropriation und unmittelbar darauf der Angriff der Erdarbeiten selbst zu erwarten ist, so hat das unterzeichnete
 Directorium beschlossen, nunmehr die vierte Einzahlung auszuschreiben und werden daher die Inhaber der Interimscheine vom
 20. Mai d. J. in Gemäßheit §. 13 des provisorischen Statutes hiermit aufgefordert, diese vierte Einzahlung mit 9 Thlr. 21 Ngr.
 baar und 9 Ngr. Zurechnung der für die drei ersten Einzahlungen zu gewährenden dreimonatlichen Zinsen

längstens den 19. August 1856

vor Abends 6 Uhr bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10 % bei den Herren **Becker & Comp.** in
 Leipzig zu leisten und dabei unter Rückgabe der unter dem 20. Mai d. J. ausgestellten Interimscheine neue dergleichen in Em-
 pfang zu nehmen.

Im Uebrigen wird noch bemerkt, daß es den Herren Actionairen freisteht, die Einzahlungen auch schon früher als zu dem oben-
 bezeichneten Schlusstermine und zwar ebensowohl auf dem **Gesellschaftsbureau zu Chemnitz** als bei Herren **Becker & Comp.**
 zu leisten, daß aber auf dem Bureau die Einzahlungen nicht später als bis mit dem 16. August angenommen werden können.

Chemnitz, den 11. Juli 1856.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Dr. Julius Volkmann,
 Vorsitzender.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie bei Lößnitz im Obererzgebirge.

Nachdem eine größere Anzahl (etwa 40) der vorzüglichsten und rentabelsten unweit **Lößnitz** und der im Bau begriffenen **Zwickau-Schwarzenberger Staats-Eisenbahn** gelegenen Dachschieferbrüche von uns erkaufte worden sind, so haben wir einen Comité behufs der Gründung einer Actiengesellschaft gebildet.

Diese Gesellschaft constituirt sich unter dem Namen

„Sächsische Schieferbruch-Compagnie“ bei Lößnitz im Obererzgebirge

mit einem Grund-Capital von

400,000 Thalern,

welches durch 4000 Stück Actien à 100 \mathfrak{M} aufgebracht wird.

Die Einzahlung erfolgt mit 10 \mathfrak{M} bei der Zeichnung und später in Zwischenräumen von 2 zu 2 Monaten ebenfalls mit je 10 \mathfrak{M} pro Actie.

Das besagte, unstreitig sehr rentable Unternehmen hat den großen Vortheil, daß die erkaufte Schieferbrüche, welche schon lange im Betriebe sind und den bisherigen Besitzern ungeachtet sehr mangelhaften Betriebes nach genauester Ermittlung zeitlich reichlichen Gewinn abgeworfen haben, während der projectirten Betriebserweiterung und Verbesserung durch die Mittel des Vereines fortbauend im schwunghaftesten Betriebe erhalten werden können, ja wegen bedeutender mit übernommener Aufträge, durch welche der Absatz auf längere Zeit gesichert ist, im lebhaftesten Betriebe erhalten werden müssen. Hierdurch wird aber das aufzuwendende Capital gleich von Anfang an ganz unzweifelhaft reichliche Verzinsung finden.

Obgleich nun der größte Theil der Actien dieses für Capital-Anlagen äußerst vortheilhaften Unternehmens bereits genommen ist, so soll doch nach Uebereinkunft mit den sich dafür interessirenden nachgenannten Handlungshäusern eine öffentliche Actienzeichnung stattfinden. Dieselbe beginnt

Den 14. Juli dieses Jahres

in **Leipzig** bei den Herren **Carl & Gustav Harkort,**

in **Dresden** bei Herrn **J. A. Bondl,**

in **Freiberg** bei Herrn **August Fr. Braun,**

woselbst schon einige Tage vorher die gedruckten Prospective zur Einsicht und Empfangnahme bereit liegen.

Schluß der Zeichnung behält sich der Comité vor.

Indem man sich nun beehrt zu dieser Actienzeichnung einzuladen, verweist man wegen der Wichtigkeit des Unternehmens auf das treffliche Gutachten, welches über die Lößnitzer Dachschieferlager vom Herrn Bergamtsassessor, jetzigen Obereinfahrer **Müller** auf Veranlassung des Königlichen Ministeriums des Innern abgegeben und sowohl im Jahrbuch der Königlichen Bergakademie zu Freiberg, Jahrgang 1854, als auch in den wissenschaftlichen Beilagen der Leipziger Zeitung von diesem Jahre und in dem **Dresdner Journal** abgedruckt worden ist.

Freiberg und Schneeberg, am 30. Juni 1856.

Georg Ernst Otto,
K. S. Oberbergrath.

Gustav Adolph Netto,
K. S. Berggeschworne.

Bernhard Krüger,
Associé des Handelshauses
Ernst Friedrich Richter.

Indem wir uns zur Annahme von Unterzeichnungen auf das vorgedachte Actien-Unternehmen bereit erklären, bemerken wir, daß wir uns zuvor durch die Untersuchungen eines von uns beauftragten unparteiischen Sachverständigen die eigene Ueberzeugung von der in sicherer Aussicht stehenden Rentabilität verschafft haben und fügen hinzu, daß uns eine gewisse Anzahl Actien zur Verfügung gestellt ist.

Leipzig, am 7. Juli 1856.

Carl & Gustav Harkort.

Nachträglich ist zu erwähnen, daß der Betrieb der Schieferbrüche vom 1. d. M. an bereits für Rechnung der neuen Gesellschaft in so schwunghafter Weise stattfindet, daß eine namhaft größere als die bisherige Arbeiter-Zahl beschäftigt werden kann und daß die begründete Hoffnung gehegt werden darf, schon während der Dauer der Einzahlungen über die darauf zu gewährenden Zinsen hinaus zu gewinnen.

Local-Veränderung.

Wir beehren uns hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß wir unser **Comptoir** und **Enguspapier-Fabrik**

Bahnhofstraße Nr. 11

verlegt haben.

Den 11. Juli 1856.

Danckert & Schwarze.

Verbürgte Hülfe für Bruchleidende,

welche darin besteht, daß ich der Unterzeichnete, gestützt auf meine vieljährige Praxis, mittelst welcher ich erweislich bereits schon Tausenden von Bruchkranken geholfen habe, unter denen sich oft Leidende befanden, welche jede noch mögliche Hoffnung auf Hülfe bereits schon völlig aufgegeben hatten. Diesen meinen Leistungen fest vertrauend, erbiere ich mich daher nicht allein alle diejenigen oft mühevollen Versuche, welche mitunter zur Hebung eines schwierig zu beseitigenden Bruchübels erforderlich sind, unentgeltlich zu besorgen, sondern sogar noch außerdem jedem, der mich in dieser Angelegenheit von nah und fern besucht und sich in meine Anordnungen willig fügt, seine deswegen gehabtten Fahrkosten wieder ersetzt will (wenn nämlich dessen Bruch noch völlig zurückbringbar), und es mir trotz aller angewandten Mühe dennoch nicht möglich werden sollte, ihm helfen zu können. Diese übernommene Bürgschaft, die außer mir bis jetzt wohl noch Niemand gegeben hat, wird jeden überzeugen, daß wenn anders meine Hülfe oft mißlingen sollte, ich hiernach erweislich viel Schaden erleiden würde.

Fr. Lange in Halle, Verfertiger aller Arten von Bruchbandagen (selbst Bruchleidender).

Gelegenheitsgedichte etc.fertigt **Ferdinand Barth**, Elsterstrasse Nr. 1605 b, 3 Tr.**Bekanntmachung.**

Die **Hofapothek** zum weißen Adler in Leipzig verkauft **Biliner Pastillen** nach Gewicht, welche gleich den **Biliner Pastillen** den Namen **Bilin** eingedrückt haben. Da die gefertigte **Direction** die von ihr aus dem **Biliner Sauerbrunn** erzeugten **Pastilles digestives** nur in etikettirten und versiegelten **Schachteln** versendet, so muß dieselbe die von genannter **Apothek** zum Verkauf ausgebotenen **Biliner Pastillen** für unecht erklären.

Für Leipzig und Umgebenden übergaben wir **Herrn Samuel Ritter** einzig und allein den Verkauf unserer Pastillen, bei dem sie, wie bekannt, echt, und unsere **Mineralwasser** stets in frischesten Füllungen zu haben sind.

H. R. F. L. Industrie- und Commerc-Direction zu **Bilin** in **Böhmen**.

Echte Pastilles de Vichy, nicht mit nachgeahmten und von Andern in diesem Blatte öfters angezeigten zu verwechseln, erwarte ich in einigen Wochen; die große Entfernung **Vichy's** (Departement **Allier**, Frankreich) läßt eine schnellere Anherbeförderung nicht ermöglichen.

Samuel Ritter.

Fleckwasser

aus der chemischen Fabrik von **Böhme & Co.** in **Koslau** an der **Elbe** empfing und empfiehlt in **Flacons à 3 und 5 Ngr.**

Julius Kratze,

Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner's Hühneraugenpflaster,
Lauer'sches Heil- und Wundpflaster.
Salomonis-Apothek.

Silberne Denkmünzen,

so wie feine französische **Pathenbriefe** empfiehlt billigst
J. Blauer, **Grimma'sche Straße 8.**

Meubles-Magazin.

Eine schöne Auswahl in **Kirschbaum-** und **Mahagoni-Meubles**, **Polsterwaaren** und **Spiegeln** aller Größen empfiehlt billig
Weinholdt & Berger, **Burgstraße Nr. 21.**

Regenröcke und **Mäntel**, **Gummischuhe**, **Regenschirme**, **Reise-Necessaires**, **Mützen** und **Hüte**, **Spazierstöcke**, **Stühle** zum Zusammenlegen, sogen. **Feldstühle**, besonders für **Bade-reisende**, **Trinkbecher**, **Flaschen** und **Gläser** in **Etuis**, **Koffer**, **Handtaschen**, **Eisenbahntaschen**, **Scheeren**, **Messer**, **Spiegel**, **Bürsten** und **Kämme**, **Gummi-Hosenträger**, **Schreib-mappen**, **Brieftaschen**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**, **neue Wiener Taschenfeuerzeuge**, **Meerscham-Cigarrenspitzen** und **Pfeifen**, **Angelstöcke** und **Angeln**, **franz. Patent-Eiersieder** etc. empfiehlt in Auswahl
C. Albert Bredow im **Mauricianum.**

Gummi-Strümpfe

in allen beliebigen Größen von bester Qualität empfiehlt billigst
A. Schädel, **Bandagist**,
Reichstraße Nr. 14.

Wattirte Bettdecken

von vorzüglicher Qualität à 2—2³/₄ Thlr. sind wieder vorräthig
Neumarkt Nr. 3, erste Etage.



G. B. Heisinger
Mauricianum

Empfehlenswerthe Neuheiten!

Engl. Reispelzchen mit **Fliegenwedel**,
Briefwagen mit **Stellgewicht**,
franz. do. im **Crayon-Rohr**,
Briefmarkenkästchen, einfach u. dop-pelt in **Sandelholz**,
Schlüsselketten mit **Stahlkugeln** und **Schlösschen**,
Cigarrenmesser als **Breloques**,
Wiener Patent-Feuerzeuge,
Schachbretter für **Eisenbahnen**,
geflochtene Fischkörbe, diverse **Größen**,
und vieles Andere.

Verkauf von Modewaaren.
Sommerartikel.

Eine große Partie nachstehender **Sommerstoffe** habe ich zum **Ausverkauf** gestellt, und um einen schnellen Verkauf derselben zu erzielen, sind die **Preise** sehr bedeutend herabgesetzt und werden wie folgt verkauft:

³/₄ breite bedruckte **Jaconets** in frühern Mustern die Elle 2¹/₂ ngr, 3 ngr und 4 ngr.

³/₄ breite feine französische **Mousselinets** die Elle 5 ngr und 6 ngr.

³/₄ breite gemusterte und schottisch caritte **Camlots** die Elle 4 ngr und 5 ngr.

³/₄ halbwoollene caritte **Cachemires** in schottischen Mustern die Elle 3 ngr und 3¹/₂ ngr.

Gemusterte **Mixed-Lüstres** mit schönem Luster die Robe 2¹/₂ ngr, die Elle 6 ngr.

Bedruckte **Mousselines de laine** in vorjährigen Mustern die Robe von 18 Ellen 2 ngr, 2¹/₂ ngr und 3 ngr.

Fransösische **Barègestoffe** die Robe 2 ngr und 3 ngr.

Barège mit **seidenen Caro's** die Robe 4 ngr, 5 ngr und 6 ngr.

³/₄ breite **Meubelcattune** die Elle 3¹/₂ ngr u. 4 ngr.

Halbseidene und **Piqué-Westenstoffe** die Bra-banter Elle 5 ngr, 6 ngr, 7¹/₂ ngr und 10 ngr.

Verschiedenartige **leinene Dreels** und **Beinkleiderstoffe** die Elle 6 ngr.

Sommercravatten für **Herren**, waschecht, à 5 ngr.

Gulpure-, Spitzen- und Taffet-Mantillen à 3 ngr und 4 ngr.

Mantillen und **Umhänge** von **Wollstoffen** für **Badereisende** à 4 ngr und 5 ngr.

Sommer-Umschlagetücher à 1 ngr, 1 ngr 15 ngr und 2 ngr.

Fransösische **Barège-Doppelshawls** à 5 ngr u. 6 ngr.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



G. B. Heisinger
Mauricianum

— Nouveauté! —**Diaphanien**

in verschiedenen Genres und Größen, prachtvoll colorirt, empfiehlt als neueste **Zimmer-Decoration**
G. B. Heisinger, **Mauricianum.**

G. B. Heisinger
Mauricianum

Feine Neusilber-Waaren, als: **Fahrstangen**, **Kandaren**, **Trensen**, **Steigbügel** und **Sporen.**

Stearinkerzen

à 8 ngr pr. Pack in 4, 5 und 6 Stück pr. Pack empfiehlt
S. Welger, **Ulrichsgasse Nr. 29.**

Apollo-Seife,

gehaltreichste und ausdauerndste **Seife** à 5 ngr pr. P., 3¹/₄ P. 15 ngr empfiehlt
S. Welger, **Ulrichsgasse Nr. 29.**

Kinderhüte, Damenhüte und Hauben findet man fein und billig vorräthig Universitätsstr. 15 part.

Ein Garten im **Johannisthale, IV. Abtheilung**, hübsch eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren hohe Straße Nr. 3, 3 Treppen links und bei den Wächtern.

Eine Gastwirthschaft,

ganz nahe an der Stadt gelegen und wegen ihrer freundlichen Lage viel besucht, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Schenkwirth Hanns**, gr. Fleischergasse 22.

Offerte für Buchdrucker.

Sechs Stück **Segregale mit Antiqua- und Frakturkästen**, ganz neu, sollen unter billigsten Bedingungen verkauft werden **Johannsgasse Nr. 10** im Gartengebäude.

Zu verkaufen: 1 Sigbad, 1 Regenbad und 1 Badewanne von Zink, eine Kohlenfauermaschine.

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu verkaufen ist: 1 u. 2thüriger Kleiderschrank, Bureau, Commoden, Küchenschrank, Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 6 part.

Ein Ofen mit Kochröhre und eisernem Aufsatz ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt **J. C. Frank**, Theaterplatz Nr. 7.

Eine Büchse

nebst Zubehör, schönes Stück, gut gehalten, wird billigst verkauft. Weiteres bei **F. Braune**, an der Pleiße Nr. 9 parterre.

Ein **Gebett** gute Federbetten, eine Bettstelle und eine Commode für 2 1/2 fl ist billig zu verkaufen gr. Fleischerg. 21, rechts 3 Tr.

Reichstraße Nr. 26 sind zwei Glashüren von 80 Zoll Höhe billig zu verkaufen.

Ein **Hund**, 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen **Frankfurter Straße 12, Hof 2 Treppen.**

Ein gut dressirter schwarzer **Hudel** ist zu verkaufen. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 21 parterre.**

Salamander, Molche, Unken,

Schlangen, kleine Fische etc., desgl. **Farrenkräuter** und verschiedene **Wasserpflanzen** zur Herstellung von Aquarien verkauft billigst **F. A. Kranitzky**, Schloßgasse Nr. 3.

Bremer Ambalema-Cigarren Nr. 18 à 10 fl pr. Mille halte bestens empfohlen. **A. C. Kuhlau**, **Dresdner Straße im Trier'schen Institut.**

Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 7 1/2 und 8 fl , **Londres** 7 1/2 — 12 fl , **Cazadores** 25 St. 10 fl , **la fama** 25 St. 6 fl , **Sultan** 25 St. 5 fl , **Ferrossier** 25 St. 45 fl empfiehlt **Julius Kiepling**, **Dresdner Straße Nr. 57.**

Cigarren

à 3 fl Nr. 9, 10 u. 39 in schöner abgelagerter Waare empfiehlt **Julius Kratze**, **Dresdner Str. 64, neben der Post.**

Delicatessen.

Rohe Schinken, Cervelatwurst, Zungen-, Sülzen- und Rothwurst bei **C. E. Kallisch.**

Knackwürstchen, 3 Sorten, **Schweizer- und Limburger Käse**, 19lochige **Butter**, fein und frisch, ist alle Tage zu haben bei **C. E. Kallisch.**

Reibspeisen und Sülzenfrüchte, Pflaumen und Pflaumenmus empfiehlt **C. E. Kallisch.**

Gestern erhielt ich eine Sendung extrafeine **Schweizer Sahnkäse** und verkaufe dieselben à Stück 7 fl . Mein Stand ist in **Herrn Ackersteins Hause.** **C. E. Kallisch.**

Zu kaufen gesucht. Alte brauchbare Koch- und Kanonen-Ofen, Gus- und Schmiedeseisen, Messing, Zinn, Zink und Blei zu guten Preisen. **F. C. Lanzenhauer**, **Frankfurter Straße Nr. 46.**

Für Leibhauscheine, Uhren, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, altes Zinn, ff. Bilder u. s. w. werden die höchsten Preise bezahlt.

C. Unglhauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

2 Stück Stahlwalzen

im Durchmesser von ca. 3 bis 6 Zoll oder auch ein complettes **Walzwerk** in derselben Stärke mit Angabe des Preises wird zu kaufen gesucht.

Schriftliche Adressen sind niederzulegen unter **A. C. Nr. 10** bei **Wilhelm Franke**, **Petersstraße Nr. 1.**

Weinflaschen kauft stets **B. Voigt**, **Lauchaer Straße Nr. 1.**

12 oder auch nur 10,000 fl sucht gegen Cession pupillarischer Hypothek für 1. October 1856 unter der Offerte von 4 1/4 bis 4 1/2 % jährlicher Verzinsung

Adv. Heinrich Goetz, **Neumarkt Nr. 42.**

Bittendes Anerbieten.

Sollten einige wohlwollende Familien gesonnen sein zwei Kinder, welche jetzt vaterlos sind, der Knabe 1 Jahr, das Mädchen 3 Jahre alt, beide wohlbegabt von Natur, an Kindesstatt, sei es auf Zeit oder auf immer anzunehmen, so bittet man geehrte Adressen in der Expedition dieses Blattes unter No. 105 niederzulegen.

Einer Dame, welche im Besitz von 1000 Thlr. ist, wird allhier ein sehr nobles Geschäft angeboten, wodurch sie sich, und wenn sie erwachsene Töchter hat, dieselben sehr anständig ernähren könnte. Adressen werden unter **P. V. 4** durch die Expedition dieses Blattes besorgt.

Gesucht

wird ein Lehrer in den slawischen Sprachen. Adressen bittet man unter **P. M.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein **Reublespolirer** **Eisenstraße Nr. 50 b parterre.**

Ein **Laufbursche**, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **F. B. Gabler**, **Lapez., Ritterstr. 14.**

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen versehener **Laufbursche** zum Zeitungstragen **Ritterstr. Nr. 30, 2 Tr.**

Gesucht

wird ein **Laufbursche** von 16—18 Jahren zu sofortigem Antritt. **Wasserkunst Nr. 16** zu erfragen früh 6—9 Uhr.

Gesuch. Zum sofortigen Antritt wird ein gewandter solider **Kellnerbursche** gesucht. **Stadt Wien.**

Fein-Weißnäherinnen finden noch 8—10 Tage dauernde Arbeit **Antonstraße Nr. 9, 1 Treppe links.**

Gesucht

wird zum sofortigen Antritte ein ordentliches Mädchen zur Hausarbeit. Zu erfragen **Schönefeld Nr. 30.**

Ein Mädchen wird sogleich gesucht **Neudniger Straße Nr. 16, zwei Treppen rechts.**

Ein **Geschäftsreisender** ist gesonnen, seine jetzige **Stellung mit einer anderen zu vertauschen** und bittet **darauf Reflectirende, ihre Adressen unter M. B. # 7** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein gut erzogener junger Mensch, welcher der franz. Sprache, so wie auch im Rechnen und Schreiben kundig ist, wünscht als **Lehrling** bei einem Kaufmann oder Buchhändler baldigst eine Stelle. Hierauf reflectirende ehrenwerthe Herren Principale werden ergebenst ersucht, freundlichst ihre werthen Adressen **Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn heraus** niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 1. August einen **Dienst** bei Kindern. Zu erfragen in der **Restauration von J. C. Wegold**, **Petersstraße Nr. 37.**

Ein Mädchen sucht in Familien Arbeit im Schneidern und Weißnähen, Tag 5 Rgr. Neutrichhof 6 im Hof quervor part.

Ein Mädchen, welches schon hier 3 Jahre bei einer Herrschaft dient und in der Küche, so wie in aller häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, sucht einen dergleichen Dienst. Zu erfragen Brühl, Schwabe's Hof, Treppe D, 3 Treppen, von früh bis Nachmittag um 2 Uhr.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen links.

Eine gute gesunde Amme, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Gefällige Adressen bittet man unter M. W. Nr. 8 poste rest. Leipzig einzusenden.

Ein junges starkes Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Magazingasse Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zu Michaelis ein Parterre-Local, wozu für zwei bis vier Pferde Stallung gegeben werden kann. Adressen unter H. P. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Vermieth-Logis von 30 bis 40 Rfl. Adressen bei Herrn Hoffeld, Barbierstube, Dresdner Straße Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. October für zwei einzelne Leute eine kleine Wohnung von etwa 2 Stuben und 2 Kammern u. c., in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen nebst Preis beliebe man Königsstraße Nr. 16 parterre unter der Schiffe C. K. abzugeben.

Ein anständiges Garçon-Logis, nicht über 2 Treppen hoch, wird von zwei jungen Kaufleuten im Preise von 70-90 Thlr. zum 1. August oder später zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe niederzulegen.

Vermiethung. Ein geräumiges Gewölbe mit freundlicher Wohnung in einer belebten Lage der inneren Vorstadt und seit einer langen Reihe von Jahren zu Materialwaaren-Geschäft benutzt, ist eingetretener Verhältnisse halber anderweit zu vermieten, so wie ferner ein freundliches Gewölbe in der Nähe des Marktes für 180 Rfl durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Vermiethung. Eine grosse elegante erste Etage an der Promenade gelegen ist für 500 Rfl anderweit zu vermieten. Näheres durch das Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichsstrasse No. 13.

Zu vermieten ist große Fleischergasse Nr. 27, im Hofe 3 Treppen, ein Logis zu 36 Thaler.

In Lindenau ist ein Logis mit 2 event. 3 Stuben mit Kammer, Küche, Holzstall, in angenehmer Lage nahe der Stadt, sofort beziehbar, zu vermieten. Ferd. Schilde das.

Ein Parterre-Logis, 2 Stuben, Schlafkammer, Küche, Kellerabtheilung, Bodenkammer und Holzboden, in einem freundlich gelegenen Hause der Marienvorstadt, ist Michaelis an eine verwitwete Dame oder sonst ein Paar solide, ruhig lebende Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 2B, erste Etage.

Wegzugs halber ist in der besten Messlage in einem räumlichen Hofe eine freundliche halbe Etage zu Michaelis d. J. für 100 Rfl zu vermieten. Nur ordentliche Leute, welche im Stande sind, bestimmte Messfremde mit zu übernehmen und sofort 28-30 Rfl für vortheilhafte Einrichtung zu bezahlen, wollen ihre Adresse unter Z. H. 18. franco poste restante abgeben.

Zu vermieten ist zu Michaelis an einen ruhigen, soliden Herrn ein sehr angenehmes Logis, mit oder ohne Meubles, mit der Aussicht in Garten. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 3 bei R. S. Bernhardt.

Garçon-Logis.

Ein großes fein meublirtes Zimmer, Aussicht auf den Markt, nebst heller Schlafstube, ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten, und kann sogleich abgegeben werden Markt Nr. 10 (Kaufhalle). S. Rüger.

An einen soliden Herrn

ist sogleich oder zum 1. August eine recht gemüthliche Stube zu vermieten Naundörfchen Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven vorn heraus an zwei solide Herren als Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 32, 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube mit Schlafgemach an ledige Herren Hainstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten ist messfrei eine schön ausmeublirte Stube, auch eine Stube mit Schlafkammer als Schlafstelle Schuhmacherg. 7.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Stübchen und auch 2 Schlafstellen kleine Windmühlengasse 11 im Hintergebäude part.

Eine freundliche meublirte Stube ist Nicolaistraße Nr. 40, drei Treppen an solide Herren zu vermieten.

Zu vermieten sind an Herren zwei meublirte Stübchen, jede mit separatem Eingang, Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Zum ersten August ist eine freundliche Stube nebst Kammer zu vermieten Reichsstraße Nr. 14, im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an zwei Herren Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist bei stillen Leuten an einen soliden Menschen sofort zu vermieten Münzgasse 3, im Hofe 1 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 26 im Hofe eine Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, Aussicht auf die Promenade, für einen Herrn, weiße Taube Nr. 6 im Hofe links 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Laubchenweg Nr. 3 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Friedrichsstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Offen ist ein Schlafstelle in der goldenen Bregel bei Rühn.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube vorn heraus Halle'sches Gässchen Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Ritterstraße Nr. 21 im Hofe eine Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen alte Burg (blaue Mütze) Nr. 5.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube Petersstraße 29 in der Destillation.

Offen sind einige Schlafstellen in einer heizbaren Parterrestube, auch nach Verlangen mit Kost, Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrer Louis Werner. Anfang 7 1/2 Uhr. Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7. Berw. Pilger.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 13. Juli

CONCERT

unter Leitung des Herrn

Emanuel Bach.

Anfang 3 Uhr. - Näheres durch das Programm. Musikchor C. Puffholdt.

Heute in Kleinzschocher Schießen mit Sommerbergnügen der 9. Compagnie Leipziger Communal-Garde.

Abmarsch vom Sammelplatze in Dienstkleidung Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Wagen zur Hinaus- und Hinfahrt halten auf dem Fleischerplatze um 1 $\frac{1}{2}$, 3 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags. — Für Belustigung der Damen und Kinder ist gesorgt. — Billets für Compagniemitglieder und deren Gäste à 10 Ngr. (Damen, durch dieselben eingeführt, haben freies Entrée) sind zu haben bei dem Unterzeichneten und an der Casse in Kleinzschocher.

G. A. Leonhardt, Hauptmann der 9. Compagnie, Brühl Nr. 75.

Reunion. Sommerfest in Großdeuben.

Abfahrt nach Gaschwitz punct 2 $\frac{1}{2}$ Uhr (bair. Bahn).

Concert- und Ballkarten sind bis heute Mittag 1 Uhr bei Frn. Nech, Reichstr. 11, zu erhalten.
NB. Sollte gegen 2 Uhr Regen sein oder werden, dann um 6 Uhr große Funkenburg.

Weils Salon. Heute Soirée de danse unter Leitung des Herrn Tanzlehrers Liller jun., wozu ergebenst einladet [Anfang 1/27 Uhr.] C. Well.

C. Schirmer. Heute 4 Uhr Schleußig. 7 Uhr Rosenfest.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonntag den 13. Juli: *Sinko oder König und Freiknecht*. Romantisches Ritterschauspiel in 5 Acten nebst einem Vorspiel: „*das Testament*“, in 1 Act von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 Uhr.
Montag den 14. Juli, zum Benefiz für Frau Thieme: *Lill Gulenspiegel oder die tolle Nacht auf der Reiskensteinen Mühle*. Große Posse mit Gesang in 4 Acten. Anfang 8 Uhr. Alwin Thieme.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 13. Juli

Concert und Prämien-Scheibenschüssen mit der Bolzenbüchse.

Auch ist für Unterhaltung der Damen Sorge getragen.
Dabei empfehle ich Kirsch-, Johannisbeer-, Propheten- und verschiedenen Kaffeeuchen, ausgezeichnete Biere, so wie div. Speisen und bitte um recht zahlreichen Zuspruch. C. Barrot.

Heute Sonntag den 13. Juli

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei.

C. Hoffmann.

Lange's Brauerei.

Heute Sonntag den 13. Juli

Concert von Friedrich Riede.

Das Nähere das Programm. Anfang 7 Uhr.

Für div. warme und kalte Speisen und Getränke, wie auch frischen Kuchen ist bestens gesorgt.

Morgen Schlachtfest.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert vom Musikchor des vierten Jäger-Bataillons. C. Schlegel.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest. A. Senfer.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Gaustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, so wie zu div. Speisen und Getränken ergebenst ein Julius Jaeger.

NB. Morgen Montag Schlachtfest.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 195.]

13. Juli 1856.

Bonorand.

Heute Sonntag den 13. Juli

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

WVOLL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Abschieds-Muse, Walzer von Joh. Strauß (neu), Graziosa-Polka-Mazurka von Sunzl (neu); am 9 Uhr wird die beliebte Noblese-Quadrille v. Leitner gespielt.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die ersten nach den letzten, Walzer v. Joh. Strauß (neu); die Schalkhafte, Polka v. Köhler (neu); Rendez-vous-Quadrille von Strauß (neu).

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum.

Heute starkbesetzte Militairmusik; ich empfehle ff. Biere bestens. E. Ch. Prager.

Militair-Concert in Eythra

heute Sonntag den 13. Juli, gegeben von dem Musikchor des 3. Reiter-Regiments, wozu freundlichst einladet

Rittel.

Sonntag den 13. Juli ladet zum

Kirschfest, Concert und Tanzvergnügen ganz ergebenst ein
Machern. Zaspel, Gastwirth.

Lütschena.

Heute Sonntag Concert, wozu ergebenst einladet C. F. Franke. NB. Omnibusse stehen am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik, wobei ich mit einer großen Auswahl von Speisen und etwas Ausgezeichnetem von bairischem Eisbier aufwarten werde.
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

Gosenthal.

Heute Sonntag Tanzmusik, großes Schlachtfest, Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen, frische u. saure Milch, wozu freundlichst einladet NB. Die Gose u. Lagerbier ist ff. A. Vietge.

Thonberg.

Heute ladet zu gutem Kaffee, Kirsch-, Propheten- und diversen Kaffeekekuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Bieren ergebenst ein
der Restaurateur.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, so wie diversen Speisen und guten Getränken ergebenst ein S. Söhne.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag werden wir mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Cotelettes mit Allerlei, so wie mit guten Getränken bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Zuspruch bitten
J. G. Böttchers Erben.

Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein
Chr. S. Müller.

Abnaundorf.

Heute lade ich zu verschiedenem frischen Gebäck, div. Speisen und Getränken ergebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.
August Leuchte.

Restauration zu Leutzsch.

Heute Sonntag, so wie alle Tage neue Kartoffeln mit Hering, ff. Kaffee und Kuchen und verschiedene andere Speisen und Getränke, nebst einem ausgezeichneten Köpfschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet
der Restaurateur.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, so wie zum Schlachtfest und feiner Gose ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Die Brandbäckerei

empfehlte Kirsch-, Johannisbeer-, Stachelbeer-, Dresdner Sieb- und verschiedene Sorten Kaffeekekuchen. Um gütigen Besuch bittet
E. Sentschel.

Conditorei!

Café Leipzig E. HAERTEL, Schützenstraße Nr. 12,

empfehlte Kirsch-, Johannisbeer-, Kaffee- und andere ff. Kuchen, nebst einer Auswahl ff. Torten und Tafelbackwerke. BESTELLUNGEN auf Torten, Aufsätze nach jeder beliebigen Aufgabe hochgeehrter Herrschaften werden schön und geschmackvoll ausgeführt von
E. Haertel.

Heute lade ich zu verschiedenen Sorten Kaffeekekuchen, so wie Kirsch- und thüringer Mohlkuchen und Montag
NB. Abends 6 Uhr zu Speckkuchen ergebenst ein.
Noth, Bäckermeister in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert in Sittleritz

und wird das Sommertheater unvorhergesehener Umstände halber erst nächste Mittwoch von neuem eröffnet.
Dabei empfehle Allerlei, gepickte Lende mit Bohnen, große Krebse, Beefsteaks, Eierkuchen u. vorzügl. neue Kartoffeln, ff. Baiarisches v. Kurz, ff. Auerbacher, f. Rhein- u. Bordeauxweine, Selters- u. kohlensaure Wässer, so wie ein vorzügl. Kuchenfortiment. Schulze.

Gasthof in Wahren.

Heute Militair-Concert vom Musikchore des ersten Jäger-Bataillons. Anfang 3 Uhr.
Franz Berger.

Einladung nach Schlenzig.

Da in diesem Jahre der so schön gelegene Ort wegen des schlechten Wetters noch nicht so recht von dem verehrten Publicum hat besucht werden können, bitte ich ein wohlwollendes Publicum um gütige Berücksichtigung und empfehle meine aufs Beste eingerichtete Restauration und werde zugleich heute meinen verehrten Gästen mit verschiedenen Speisen, ff. Kaffee (das Felsenkellerbier ist vorzüglich) Thüringer Mohr-, Kirsch-, Propheten- und von 6 Uhr an mit Speckkuchen bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bittet
der Restaurateur.

NB. Heute Abend großes Feuerwerk gratis.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeekuchen, ff. Kaffee, echt baiarisches und vorzügliches Lagerbier, kohlensaures Wasser ic.; Abends warme Speisen.

Mariabrunnen.

Heute Sonntag verschiedene Obst- und Kaffeekuchen, feine Weine, ff. Baiarisches und ausgezeichnetes Bscheppliner, kohlensaures Wasser und reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Kirsch-, Stachelbeer-, Johannisbeer-, Propheten- und diversen Kaffeekuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, echt Baiarisches von Kurz und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Felsenkeller bei Lindenu.

Heute ladet zu ganz vorzüglichen Bieren, frisch aus der Felsenkellerei, div. Obst- und Kaffeekuchen und f. Kaffee, wie auch warmen und kalten Speisen ergebenst ein
der Restaurateur.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute zu Kirsch- und Kaffeekuchen, div. kalten und warmen Speisen und zu feinem Bernesgrüner und Lagerbier ladet freundlichst ein
C. Schönfelder.

NB. Morgen Allerlei.

Plagwitz.

Heute ladet zu gutem Kaffee, Kirsch-, Propheten-, Suister- u. verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen u. kalten Speisen, ff. Lager- u. anderen Bieren, kohlensaurem Wasser ic. freundlichst ein G. Dünghöf.

Gasthof zu Großdeuben.

Heute Schlachtfest. Außer frischer Wurst und Bratwurst empfehle ich noch verschiedene andere kalte Speisen und Getränke hiermit bestens. Bier ff.
Witwe Frispe.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3, empfiehlt alle Morgen frische Bouillon, Ragout au en coquilles etc.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen, so wie morgen Abend zu Schweinstöckchen mit Klößen von neuen Kartoffeln ergebenst ein Albin Wetterlein in Reichels Garten

Weils Rheinische Restauration. Heute früh Speckkuchen.

Geraer Bier, aber ff. aus dem Felsenkeller zapft stets frisch Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.
NB. Morgen Speckkuchen.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen. Lagerbier feinsten Qualität empfiehlt
NB. Morgen Allerlei. A. Wfan im Bärberggäßchen

Drei Mohren.

Heute Stangenkletteln; dabei Kirsch- und anderen Kuchen, Gänsebraten, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, feine Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.
NB. Morgen Cotelettes mit Allerlei.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Kirsch-, Kartoffel- u. verschiedenen Kaffeekuchen, diverse Speisen u. ausgezeichnete Biere. Morgen Allerlei. W. Gahn.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein
W. Thieme.

Sonntag Sauerbraten, während der Woche 2 Mal Klöße und 4 Mal Gemüse (neu) mit Fleisch für 15 π ; sowohl findet man vom 15. d. M. allwöchentlich Abends Kartoffeln oder eine Suppe à Port. 6 S. Neukirchhof Nr. 1.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenu

ladet heute Sonntag zu Kirsch- und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten Speisen, zu gutem Lager-, Braun- und Weißbier, morgen Montag zum Schlachtfest höflichst ein.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks, Speck- u. Kaffeekuchen ergebenst ein. Bitte sein.

Bergers Restauration,

Gewandgäßchen Nr. 4. Heute früh um 10 Uhr Speckkuchen, wozu ich freundlich einlade.
J. Berger.

Wartburg. Heute früh Speckkuchen.

Hierbei findet Dolzenbüchsen-Schießen nach Lunden, Stern und Scheibe statt.
W. Wern.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Kirschkuchen bei
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Hôtel de Saxe.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen; bairisches und Lagerbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
W. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen bei
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh zu Speckfuchen, so wie einem guten Mittagstisch nebst gutem Bier ladet ein
F. W. John, Brühl Nr. 6.

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
J. C. Peggold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen nebst einem feinen Töpfchen Bismarck Lagerbier, wozu einladet
A. Jbbe, Neulirchhof 15.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen bei
J. S. Beck, Neulirchhof Nr. 11 zum blauen Stern.

Heute früh Speck- und Heidelbeerkuchen bei
J. S. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Verloren wurde gestern von einem Arbeiter von der Gerberstraße, Reichels Garten, Burgstraße bis ans Rathhaus ein kleines Täschchen mit 2 zehnhäligen und 2 einthäligen Cassenbilletts. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, sie gegen 5^{ss} Belohnung Reichstraße Nr. 8/9, im Hofe 1 Treppe abgeben zu wollen.

Verloren wurde gestern auf dem Markt bis Grimm. Straße von einem Dienstmädchen ein braunes Ledertäschchen; der Inhalt von 1¹/₂ ^{ss}. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe Grimm. Straße Nr. 21, 3 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren ging gestern Mittag ein Päckchen, enthaltend ein Paar gelbe Handschuhe und Blonden-Tüll. Abzugeben gegen Belohnung Sporergäßchen Nr. 6 parterre.

Ein Armband von blonden Haaren geflochten, mit vergoldetem Schloß, ist am Sonntag den 29. vor. Monats verloren gegangen. Dem Wiederbringer wird eine dem Werth angemessene Belohnung im Comptoir des Hotel de Pologne zugesichert.

Abhanden gekommen ist am 11. d. M. eine sehr schöne dreifarbigte Kage, und besonders an einer sehr schwarzen Nase kenntlich. Wer Auskunft darüber geben kann, oder wem selbige zugefallen sein sollte, erhält eine gute Belohnung Querstr. 30 part.

Wegen vieler Nachfrage von Herren nach meiner Frau mache ich hiermit bekannt, daß dieselbe seit dem 19. Mai ohne mein Wissen von mir gegangen ist.

S. Schlieder, Buchbinderstr.

Dem Vernehmen nach wird Frau Fried-Blumauer nur noch zwei Mal auf unserer Bühne spielen. Herrn Director Wiering würden wir sehr dankbar sein, wenn er diese ausgezeichnete Künstlerin zu einem längeren Gastspiele engagiren wollte.

Mehrere Abonnenten.

Heute egal Alles nach Großdeuben.

Dank und Einladung.

Die uns gewordenen Liebesgaben auf unsere in Umlauf gewesenen Sammelisten setzen uns in den Stand, das seit 1833 alljährlich abgehaltene Armenschul-Kinderfest für das laufende Jahr

heute, am 13. Juli, Nachmittags gegen 4 Uhr in den Räumen des Johannisthales

zu eröffnen und abzuhalten; gegen 250 Kinder der hiesigen Armenschulen (vorzugsweise die nächstjährigen Katechumenen) sollen unter Beaufsichtigung und freundlicher Leitung ihrer Herren Lehrer im harmlosen Spiel sich ergötzen und mit kleinen Geschenken erfreut, mit Speise und Trank erquickt werden.

Die zweite der Sammelisten reicht aus, von den vielen Anmeldungen treuer, im langjährigen Dienste bei ein und derselben Herrschaft bewährter weiblicher Dienstboten deren 19 mit Sparcasse-Einlagen von je 5 Thlr. zu bedenken.

Mögen recht Viele von denen, die unseren Bitten für Abhaltung dieses Doppelfestes freundlich entsprachen, Zeugen sein der Freude, die sie bereiten halfen!

Zugleich aber sei es uns gestattet, den freundlichen Gebern im Allgemeinen, wie der löblichen Fleischhauer-Innung, den Herren Brauconsorten Berger, Lange, Naumann, Wölbling etc., und denjenigen der hiesigen Herren Bäckermeister, die gleich den Vorgenannten uns mit Naturalien zur Labung der Kinder zu erfreuen die Güte hatten, herzlich und aufrichtig zu danken und gleich aufrichtigen Dank schon im Voraus auszusprechen gegen das geehrte Lehrer-Collegium, das stets mit so großer Liebe und Hingabe der Ueberwachung und Leitung des Festes sich unterzieht.

Leipzig, am 13. Juli 1856.

Der Comité für das Armenschul-Kinderfest.

zur Belohnung treu bewährter Dienstboten.

Frau Fried-Blumauer wird dringend ersucht, uns nochmals mit ihrer trefflichen Leistung als „Commissionsrätin Tisch“ zu erfreuen.

Viele Theaterfreunde.

Aus Freundschaft und gutem Herzen gratulirt dem Fräulein Anna Kirchhof aus Halle zu ihrem Wiegenfeste

M. B. N. J. E. M.

Es gratulirt dem Fräulein Anna Kirchhof aus Halle zu ihrem 22. Wiegenfeste von ganzem Herzen
der Windmühlflügel.

Dem Fräulein Anna Kirchhof aus Halle gratulirt zu ihrem 22. Wiegenfeste von ganzem Herzen

der Wind geht nicht.

Fräulein Kneisch den herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Wiegenfeste.

Das verlorene Biertöpfchen. G. W.

Dem „Alten Preussen“ gratuliren zu seinem heutigen 56. Wiegenfeste
die Niete, der Schinkenknochen,
die Klöpper u. A. m.

M. K. zum heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! —
Einer v. d. sel. N-L.

Unserm lieben Onkel und Tante, Heinrich Thranig, genannt Schömberg, zur silbernen Hochzeit ein donnerndes Hoch!
Minna & Leopold.

Sämmtliche Veteranen der Königl. Sächs. Armee werden eingeladen, den 16. d. Abends 7 Uhr zu einer Versammlung im Wiener Saal recht zahlreich zu erscheinen.
Der Comité.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit den Dank der Abgebrannten zu Lengensfeld und zu Schöneck aus, für nachstehende, ihnen noch übergebene freundliche Gaben:

Für 25 Bibeln von der B. G. Teubnerschen Verlagsbuchhandlung, für 25 Bibeln von Herrn Phil. Reclam jun., 1 Thlr. von Herrn Tapezierer Hartig, 5 Thlr. von Herrn Ad. Serber, und 1/4 Dbd. Strümpfe von Madame Plagmann.

Prof. Dr. Tischendorf.
Ferdinand Schulze.

Todes-Anzeige.

Gestern den 12. Juli früh 7¹/₄ Uhr verschied nach schweren Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Marianne May, geb. Becker, im noch nicht vollendeten 27. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies Verwandten und Freunden hiermit an

die tiefbetrübten Hinterlassenen
in Leipzig, Dresden, Frankenberg und Triest.

Heute Abend 3/4 7 Uhr endete nach längerer Krankheit unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Rosalie verw. Koch, geb. Förster. Verwandten und Freunden dies anzeigend bitten um stille Theilnahme
Leipzig, den 11. Juli 1856.

die Hinterlassenen.

Ausstellung eines Riesen-Aquariums

in einem Nebenzimmer der Restauration von F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Rubein mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Albers, Regoc. aus Paris, und
 Andersohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
 Ahlers, Syndik. a. Neubrandenburg, und
 Ahlers, Kfm. a. Rosock, Hotel de Baviere.
 Altenhoff, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Aker, Maschinemb. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Albin, Fabr. a. Straßburg, Hotel de Pologne.
 Albianti, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Buddeberg, Kfm. a. Minden, Stadt Gotha.
 Bennndorf, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.
 Beck, Kfm. a. Nürnberg, und
 Berthandt, Gerichtspräsident. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Blankenburg, Frl. a. Osterfeld, gold. Elefant.
 Braus, Fabr. a. Kettwitz,
 Brebeck, Kfm. a. Berlin,
 v. Baranvass, Prof. a. Helsingfors,
 Brand, Kfm. a. Gubenstock, und
 Balz, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Berthold, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Boffe, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt London.
 Bendorff, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Bromberger, Lederh. a. Berlin, Tiger.
 Biederfeld, Rauchwaarenh. a. Lissa, St. Köln.
 Benoff, Kfm. a. Dordrecht, Hotel de Russie.
 Cavatini, Kfm. a. Livorno, Palmbaum.
 Clemens, Frau Bürgermstr. a. Magdeb., St. Hamb.
 Dorens, Architekt a. Berlin, Palmbaum.
 Decuge, Ingen. a. Straßburg, Stadt London.
 Dörr, Tischlermstr. a. Berlin, und
 Driemann, Fabr. a. Heinrichs, schwarzes Kreuz.
 Deroussi, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Pologne.
 Christmann, Fabr. a. Bichowau, Stadt Berlin.
 des Effarts, Graf, Rent. a. Paris, S. de Bav.
 v. Ghrentraut, Rent. a. Rüktrin, St. Hamburg.
 Gling, Fabr. aus Grimmigshau, schw. Kreuz.
 Ficker, Kfm. a. Schneeberg, und
 Förster, Justizamt. a. Augustusburg, St. Hamb.
 Fischer, Kfm. aus New-York, gr. Blumenberg.
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Franke, Nadlermstr. a. Großwardein, schw. Kreuz.
 Fildesheim, Kfm. a. Gutersberg, Stadt Köln.
 Gaudich, Buchbindermstr. a. Dresden, schw. Kreuz.
 Große, Pastor a. Norden, Stadt Rom.
 Große, Frau Forsträtthin a. Dessau, und
 Greif, D. med. a. Zwickau, Stadt Dresden.
 Giesecke, Frl. a. Potsdam, Stadt Nürnberg.
 Grung, Kfm. a. Philadelphia, und
 Grimston, Capitän a. London, S. de Baviere.
 Grandolge, Ingen. a. Straßburg, St. London.
 Gröhn, Buchb. a. Wafa, und
 Goldschmidt, Frau a. Paris, Hotel de Prusse.
 Granger, Kfm. a. Boston, Stadt Wien.
 Gerson, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 v. Hinüber, Frau a. Hannover, Stadt Wien.
 Hammer, Kfm. a. Gotha, und
 Härtel, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Herz, Frau D. a. Hamburg, und
 Hempel, Kfm. aus Schwerin, gr. Blumenberg.
 Heymann, Frau Konsistorialrätthin a. Dresden,
 Händler, Frau a. Hamburg, und
 Heymann, Frau Reg.-Rätth. a. Dresden, St. Dresd.
 Heym, Frau Hofpred. a. Potsdam, St. Nürnberg.
 Haracus, Generalconsul a. Neapel, und
 ter Haar, Rent. a. Amsterdam, S. de Baviere.
 Haag, Frl. a. Laube,
 v. Haufen, Freih., Major a. Meissen,
 Hesse, Kfm. a. Dresden, und
 Hottelmann, Strafanstaltsvorsteher a. Potsdam,
 Palmbaum.

Haym, Gastw. aus Lauban, Stadt Rom.
 Heil, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt London.
 Holsten, D. phil. a. Rosock, Stadt Nürnberg.
 Henninger, Def. a. Schnarleben, und
 Hermer, Insp. aus Frankf. a/D., schw. Kreuz.
 Hennech, Eisenbahnttr. a. Berlin, S. de Russie.
 Hellström, Kfm. a. Björneborn, S. de Prusse.
 Jastre, Restaurat. a. Paris, Stadt London.
 Jahn, Kfm. a. Plauen, Stadt London.
 Jenisch, Banq. a. Hamburg, S. de Pologne.
 v. Kuffnitsch, Officier a. Karls,
 Kremer, Kfm. a. Dees, und
 König, Part. a. Hildburghausen, S. de Bav.
 Reichs, Techniker a. Dessau,
 Klinsenström, Part. a. Wien, und
 Kasper, Bäckerstr. a. Leipa, schwarzes Kreuz.
 Käderig, Fabr. a. Schneeberg, St. Hamburg.
 v. Kryw, Abges. a. Meissen, Stadt Rom.
 Kessler, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt London.
 Kunge, Amtm. a. Gote, Stadt Dresden.
 Knauth, Fabr. a. Reichenau, gold. Elefant.
 Kurnert, Abges. a. Schierig,
 Kerz, Frl. a. Meissen, und
 Knogge, Schiffcapitän a. Bremen, St. Nürnberg.
 v. Latowicz, Abges. a. Großhorneß, S. de Bav.
 Lepsath, Kfm. a. Berlin, und
 Liniar, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
 Lippmann, Kfm. a. Altona, und
 Lely, Makler a. Amsterdam, Stadt Rom.
 Lichtenberg, Frau Apoth. a. Lichtenberg, goldner
 Elefant.
 v. Langenn, Abges. a. Schwerin, St. Nürnberg.
 Licht, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Langenbeker, Rent. a. Düsseldorf, S. de Pol.
 Leonhardt, Kfm. a. Grimmigshau, St. Gotha.
 Lehmann, Bergbeamter a. Wittenberg, h. Mond.
 Möller, Rent. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Münchmeyer, f. sächs. Consul a. Valparaiso, und
 Meyerhof, Apoth. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Müller, Appell.-Ger.-Assessor a. Passau, Palmb.
 Münchmeyer, Def. a. Schnarleben, schw. Kreuz.
 v. Niermann, Oberstallmstr. a. Dresden, St. Rom.
 Naiser, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Martins, D. med. a. Erlangen, St. Nürnberg.
 v. Rinorowka, Frau Gräfin aus Petersburg,
 Hotel de Prusse.
 Riefler, Bäckerstr. a. Lommendorf, und
 Riefler, Obes. a. Rothwasser, Rauchwaarenh.
 Rodziewska, Frau Gräfin a. Warschau, und
 Wegsch, Kfm. a. Rißingen, Hotel de Russie.
 Neusch, Rath a. Zellfeld, Hotel de Baviere.
 Nielsen, Def. a. Nienhagen, Palmbaum.
 Nordwall, D. a. Stockholm, schwarzes Kreuz.
 Neumerker, Fabr. a. Gera, Stadt Hamburg.
 Nernst, Abges. a. Warpau, Stadt Rom.
 Olivar, Frau Gräfin a. Warschau, S. de Russie.
 v. D. Osten, Rent. a. Gelle, Stadt Nürnberg.
 Oswald, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 v. Bogerjelpsi, Gesandter a. Petersburg, Hotel
 de Pologne.
 Püpke, Kfm. a. Schwerin, und
 Peyer, Rent. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 v. Pippi, Frau Hauptm. a. Breslau, schw. Kreuz.
 Dueutell, Kfm. a. Neu-Orleans, Stadt Wien.
 Ritter, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 Richter, Kfm. a. Mülln, und
 Ruhl, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Rathmann, D. a. Stockholm, schwarzes Kreuz.
 Rohder, Frl. a. Kiel, großer Blumenberg.

Reinecke, Frau aus Stettin, Hotel de Prusse.
 Rymenans, Kfm. a. Antwerpen, und
 Rhein, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Russie.
 Stooks, Rent. a. London, und
 v. Schulz, Abges. a. Glausdorf, S. de Bav.
 v. Stillhop, Rent. a. Berlin, Palmbaum.
 Sufel, Frau a. Lanna, schwarzes Kreuz.
 Sallan, Frau, und
 Smith, Frau a. Hamburg,
 Straßchen, Rent. a. London,
 Severt, Rent. a. Dessau,
 Schiele, Bürgermstr. a. Münchenberg,
 Siebert, Kfm., und
 Siebert, Senator a. Frankf. a/M., und
 Straiter, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Strauß, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.
 Schröter, Ingen. a. Wien, und
 Souter, Kfm. a. Marseille, Hotel de Prusse.
 Schleger, Musiklehrer a. Königsberg,
 v. Schlagenteuffel, Obes. a. Pöplitz,
 Schulze, Frau Schulrätthin a. Berlin,
 Schwalke, Kfm. a. Bremen, und
 Sibeth, Adv. a. Strelitz, Stadt Nürnberg.
 Struvè, Kfm. a. Barel, Stadt Hamburg.
 Schopper, Kfm. a. Zeulenrota, und
 Sandmeyer, Kfm. a. Chaur de Fonds, S. de Russie.
 Stonebjau, Frau Gräfin a. Hensburg,
 Scheffer, Kfm. a. Elberfeld,
 Schedlich, Adv. a. Rochlitz,
 Sanguaster, Rent. a. Lemberg,
 Schmidt, Fabr. a. Wien, und
 Seervoas, Künstler a. Bukarest, S. de Pologne.
 Siegel, Fabr., und
 Schefer, Controleur a. Gubenstock, St. Wien.
 Spieckermann, Condit. a. Berlin, Kaiser v. Oest.
 Schulze, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
 Taucher, Kfm. a. Wien, Kaiser v. Oestreich.
 Reichmann, Insp. a. Wittweida, Palmbaum.
 Thön, Part. a. Dessau, großer Blumenberg.
 Tauber, Geschäftsf. a. Bendorff, Stadt Köln.
 Utrialoff, Cand. a. Petersburg, Stadt London.
 Uhlfelder, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.
 Vercurryffe, Rent. aus Brühl, S. de Baviere.
 Violet, Frau Apoth. a. Annaburg, Palmbaum.
 Voge, Rent. a. Hannover, schwarzes Kreuz.
 Voigt, Frl. a. Dresden, Stadt Dresden.
 v. Vierstoteska, Frau a. Warschau, S. de Pol.
 Wernicke, Insp. a. Donndorf, Stadt Berlin.
 v. Wedel, Oberforststr. a. Gersurt, S. de Bav.
 Wirths, Kfm. a. Reimscheid, und
 Winkler, Abges. a. Schnefeld, Palmbaum.
 Weltary, Kfm. a. Risch, schwarzes Kreuz.
 Wetterhahn, Förster, und
 Witter, Kfm. a. Oberneubrunn, Stadt London.
 Wyndenham, Rent. a. London, und
 Wyndenham, Rent. a. Leeds, gr. Blumenberg.
 Wable, Regoc. a. Hallenberg, und
 Wolff, Fabr. a. Auisig, gelones Sieb.
 Wagemis, Kfm. a. Besh, Hotel de Prusse.
 v. Winterfeld, Def. a. Polstam, und
 v. Winterfeld, Frau a. Berlin, St. Nürnberg.
 Wappler, Kfm. a. Bärenwalte, S. de Russie.
 Zinano, Stud. aus Petersburg, S. de Russie.
 v. Ziffrow, Abges. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Zobel, Frl. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Zacharia, D. a. Lingenhal, Hotel de Baviere.
 Zimmermann, Kfm. a. Aachen, St. Hamburg.
 v. Zerbß, Geh. Rath a. Dessau, St. Dresden.
 Zipsel, Kfm. a. Meercane, Kaiser v. Oestreich.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Juli Abds. 14° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 12. Juli 15¹/₂° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.